



Aktenzeichen:	Anlagen: 1	
Fachbereich Bauen und Umwelt	Sachbearbeitung: Richter, Gerd	Datum: 20.03.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsart	Beschluss	
Gemeinderat	05.05.2026	öffentlich	Ja / Enth. / Nein	
			/	/

**Bearbeitungshinweise:**

- (x) Gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 2 Abs. 2 Gemeindeordnung
- ( ) Mit Einwohnerbeteiligungsverfahren

**Tagesordnungspunkt:**

Barrierefreie Bushaltestellen: Festlegung Reihenfolge Ausführung

**Beschlussantrag:**

Festlegung der Reihenfolge bzgl. Bauausführung Barrierefreiheit der Bushaltestellen gemäß Paket 1

**Sach- und Rechtslage, Begründung und Alternativen:**

Die Umgestaltung der Bushaltestellen bzgl. Barrierefreiheit ist gemäß dem Personenbeförderungsgesetz eine Aufgabe für die Kommunen, damit für die Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln uneingeschränkt möglich ist.

Dieses Ziel hat sich die Stadt Ebersbach hinsichtlich Barrierefreiheit im öffentlichen Raum u.a. zum Ziele gesetzt, sofern es zielführend ist und in einem gesunden Kosten-Nutzenverhältnis steht.

Für die Umsetzung dieses Ziels wurden zuerst die Bushaltestellen in der Kernstadt geplant. In diesem Paket 1 sind folgende Bushaltestellen beinhaltet, welche dann auch in der folgenden Reihenfolge erstellt werden sollen:

1. Bushaltestelle am Rathaus (HS 17)
2. Bushaltestelle am Schulzentrum Raichberg (HS 16)
3. Bushaltestellen bei REWE (Pustebumenkreisel) – (HS 15.1 / 15.2)
4. Bushaltestellen bei der Filsbrücke (HS11.1 / 11.2)
5. Bushaltestelle an der Hardtschule (HS 12)
6. Bushaltestellen an der Leintelstraße (HS 14.1 / 14.2)
7. Bushaltestellen in der Stadtmitte (HS 19.1 / 19.2)

Bei den beiden Bushaltestellen in der Stadtmittle ist jedoch abzuwägen, ob der hohe Busbord bei Veranstaltungen in diesem Bereich eher eine Gefahrenstelle als eine Erleichterung feststellt.

Es wird jedoch seitens der Verwaltung empfohlen, die Bushaltestellen Punkte 1 bis 6 in der genannten Reihenfolge barrierefrei zu gestalten.

**Finanzen und Leitbildkonformität:**

Für die Umgestaltung der Bushaltestellen wurde ein Förderantrag gestellt. Mit der Ausschreibung der Arbeiten muss jedoch gewartet werden, bis ein entsprechender Förderbescheid vorliegt. Es wird damit gerechnet, dass noch im Herbst mit den ersten Umsetzungen begonnen werden kann. Die Mittel sind im Haushalt 2026 eingestellt. Für 2027 werden diese entsprechend angepasst.

Produkt-/Auftragssachkonto: 5410010000 42122400		
	<b>Erträge in €</b>	<b>Aufwendungen in €</b>
einmalig	713.700	951.600
jährlich	0	0

✓	Kernthemen des Leitbildes	Potenzial an Zielkonflikten (1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung)				
		1	2	3	4	5
✓	Wirtschaft und Stadtmarketing		x			
✓	Stadtplanung und Verkehr	x				
✓	Soziales und Miteinander Leben					
✓	Bildung und Kultur					
✓	Jugend					
✓	Freizeit					
✓	Umwelt, Energie und Landwirtschaft					

**Anhörung / Beteiligung:**

( ) Anhörung Ortschaftsrat gem. § 70 Gemeindeordnung

(x) Anhörung Fachämter und andere Stellen

Manuela Raichle  
Bürgermeisterin

Dr. Heike Weippert  
Fachbereichsleitung

Gerd Richter  
Abteilungsleitung Tiefbau  
und Infrastruktur